

Riskante Technik

Immer mehr Technologie zieht in Wohnhäuser und Büros ein. Es scheint fast so, als könnte man nicht mehr „ohne“ leben. Mit zunehmendem Maße jedoch merken die Menschen, dass die elektromagnetischen Felder ihre Gesundheit belasten. Der ein oder andere hat von Abhilfen gehört, die man einsetzen kann. Keiner möchte gerne zurück in die Steinzeit, aber was soll man tun? Was setze ich ein?

Die folgende Liste soll helfen die richtigen Abhilfen einzusetzen, sowie quasi eine umgekehrte Rangliste der Gefährdung darstellen.

Steigendes Risiko von klein nach groß:

1. ☺ Kein Telefon (absurd aber möglich, kommt noch gelegentlich vor)
2. ☺ Schnurtelefone Analog mit Piezohörmuscheleinsatz
3. ☺ Schnurtelefon Analog
4. ☺ Schnurtelefon ISDN oder mit DSL- Zuführung
5. ☺ Schnurloses nach CT1+
6. ☺ Normales DECT mit Schirmschlauch und ggf. Mobilschlauch
7. ☺ Normales DECT mit Abschirmbox
8. ☺ DECT mit Abschaltung der Dauerpulsung
9. ☹ WLAN = drahtlose Computernetzwerke (Abhilfe: Nachts abschalten, Leistung klein einstellen)
10. ☹ DECT ohne Abhilfe (Schlechteste Fall bei DECT; Abhilfe: 1-8)
11. ☹☛ Handys bei großem Abstand zur Basisstation (Abhilfe: Nicht oder 1-8 einsetzen)
12. ☹☛ TV- Sender je nach Stärke und Abstand
13. ☹☛ Mobilfunksender: Leben und arbeiten bis 1000m (fallendes Risiko mit zunehmendem Abstand)

.. noch mehr „Leuchtfeuer“:

- ☹ digitaler Rundfunk
- ☹ digitales Fernsehen (kommt erst)
- ☹ digitaler Polizeifunk (kommt erst)
- ☹ Militärsender (hier sagt keiner was)
- ☺ Mittelwellen-, Langwellen- und Kurzwellensender (In der Nähe = ☹☛)
- ☹ Radar (In der Nähe = ☹☛)
- ☺ Satelliten
- ☹ und keine Ende ist abzusehen.